

Amtliche Bekanntmachung Nr. 4816

Qualifikationsweg Rio 2016 – Rudern – (DRV/DOSB)

Deutscher Ruderverband

1. Sportart Rudern
2. Wettkampfzeitraum 6. – 13. August 2016
3. Anzahl der Wettbewerbe 14
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer

Maximale Quotenplätze:	14 pro Nation
Maximale Teilnehmer/innen:	48 pro Nation
5. Internationaler Qualifikationsweg

Der Hauptteil der Quotenplätze (380 Ruderer/innen, 139 Boote) wurden bei der Weltmeisterschaft 2015 in Aiguebelette/FRA (30. August – 06. September 2016) vergeben.

Die weiteren Quotenplätze werden bei Kontinentalwettkämpfen vergeben (für Europa: Finale Qualifikationsregatta Luzern/SUI (22. – 25. Mai 2016)).

Disziplinspezifische Quotenplatzverteilung:

Bootsklasse	WM 2015	Kontinentale Qualifikationsregatten					Gesamt Boote	Gesamt Athleten/innen
		Asien	Afrika	Latein Amerika	Europa+ AUS,NZL,CAN,USA	Finale Qual.Reg.		
Männer								
M 1	9	7	4	6	3		29	29
M 2-	11	-	-	-		2	13	26
M 2x	11	-	-	-		2	13	26
M 4-	11	-	-	-		2	13	52
M 4x	8	-	-	-		2	10	40
M 8+	5	-	-	-		2	7	63
Männer LGW								
ML 2x	11	3	1	3	2		20	40
ML 4-	11	-	-	-		2	13	52
Frauen LGW								
F 1x	9	7	4	6	3		29	29
F 2-	11	-	-	-		4	15	30
F 2x	11	-	-	-		2	13	26
F 4x	5	-	-	-		2	7	28
F 8+	5	-	-	-		2	7	63
Frauen Leichtgew.								
FL 2 x	11	3	1	3	2		20	40

Host Nation (F 1x + M 1x)							2	2
Tripartite Places F 1x + M 1x							4	4
Boote	139	20	10	18	10	22	215	
Athleten/innen								550

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB-Präsidium am 18.01.2015 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Rio 2016.

Im Rahmen seiner nationalen Zuständigkeit legt der Deutsche Ruderverband (DRV) die nationalen Nominierungskriterien fest und schlägt Mannschaften und Einzelsportler vor.

Im Fall eines erzielten Quotenplatzes im Rahmen der kontinentalen Nachqualifikation in Luzern (22. – 25.05.2016) greifen die Qualifikationskriterien der FISA. Sollte es aufgrund dieser Kriterien notwendig sein, dass der nationale Verband zwischen qualifizierten Bootsklassen auswählen muss, so entscheidet die DRV-Nominierungskommission auf Basis der folgenden Nominierungskriterien. Die Entscheidung wird innerhalb max. 3 Tagen bekanntgegeben.

Die endgültige Nominierung der Mitglieder der Olympiamannschaft Rio de Janeiro 2016 erfolgt durch den DOSB-Vorstand. Es stützt sich dabei auf den Nominierungsvorschlag des Deutschen Ruderverbandes.

Nominierungskommission

Die Nominierungskommission schlägt dem Vorstand des DOSB die Athleten/innen der Olympiamannschaft im Rudern zur Nominierung vor.

Der Nominierungskommission des DRV gehören an:

- Vorsitzender
- Sportdirektor
- Cheftrainer
- Fachressortvorsitzender Leistungssport
- Aktivensprecher des Deutschen Ruderverbandes

Zielstellung

Ziel des DRV ist es 10 - 12 Bootsklassen für die Olympischen Spiele 2016 zu qualifizieren. Beabsichtigt sind 2 - 4 Medaillen zu gewinnen und um 1 - 3 Gold zu kämpfen.

Nominierungskriterien

Saisonleistung in der Vorbereitungsphase zu den Olympischen Spielen, beginnend nach der Qualifikations-WM 2015 und berechtigte Chance das A - Finale der olympischen Regatta zu erreichen. Bewertungskriterien und Bewertungswettkämpfe für 2016 sind:

- Nationale Selektion im Kleinboot, zentrale Tests und Überprüfungen (Ergometer, Langstrecke, Stufentests) sowie Trainingslager
- Welt Cup Varese: 15.-17.04.2016
- EM Brandenburg: 06.-08.05.2016
- Welt Cup Luzern: 27.-29.05.2016
- Welt Cup Poznan: 17.-19.06.2016
(nur für Mannschaften die noch nicht den entsprechenden Leistungsnachweis in der Saison erbracht haben)

Zusatz für Leichtgewichte

Grundsätzliche Nominierungsvoraussetzung im Leichtgewichts-Bereich ist die zum Nominierungsdatum gültige Regelung des internationalen Verbandes FISA, (aktuell gültige Regel 31 vom Februar 2013).

Es gilt die Körpergewichtsregelung von max. 72,5 kg für Männer und 59 kg für Frauen (Ø je Mannschaft von 70kg für Männer und 57kg für Frauen). Die maximalen Einzelgewichte sind bis zum Ende der olympischen Regatta (13.08.2016) verbindlich.

Abschließende Regelungen

Zur Verstärkung von Mannschaften können Um- und Neubildungen vorgenommen werden.

Sofern die Zielstellung einer Bootsklasse durch Krankheit ein oder mehrerer Ruderer/innen gefährdet ist, kann die Nominierung dieser Mannschaft zurückgezogen werden und dafür die Nachnominierung einer neuen Mannschaft vorgenommen werden. Beide Entscheidungen trifft die Nominierungskommission.